

Verwaltungs- und Finanzausschuss – Kreistag Böblingen

25. Oktober 2016

Zielplanungen Leonberg und Herrenberg

Martin Loydl



- **Vorschlag für die Zielplanung Krankenhaus Leonberg**
- **Vorschlag für die Zielplanung Krankenhaus Herrenberg**
- **Finanzierungsrechnung Zielplanungsmaßnahmen**

- 3

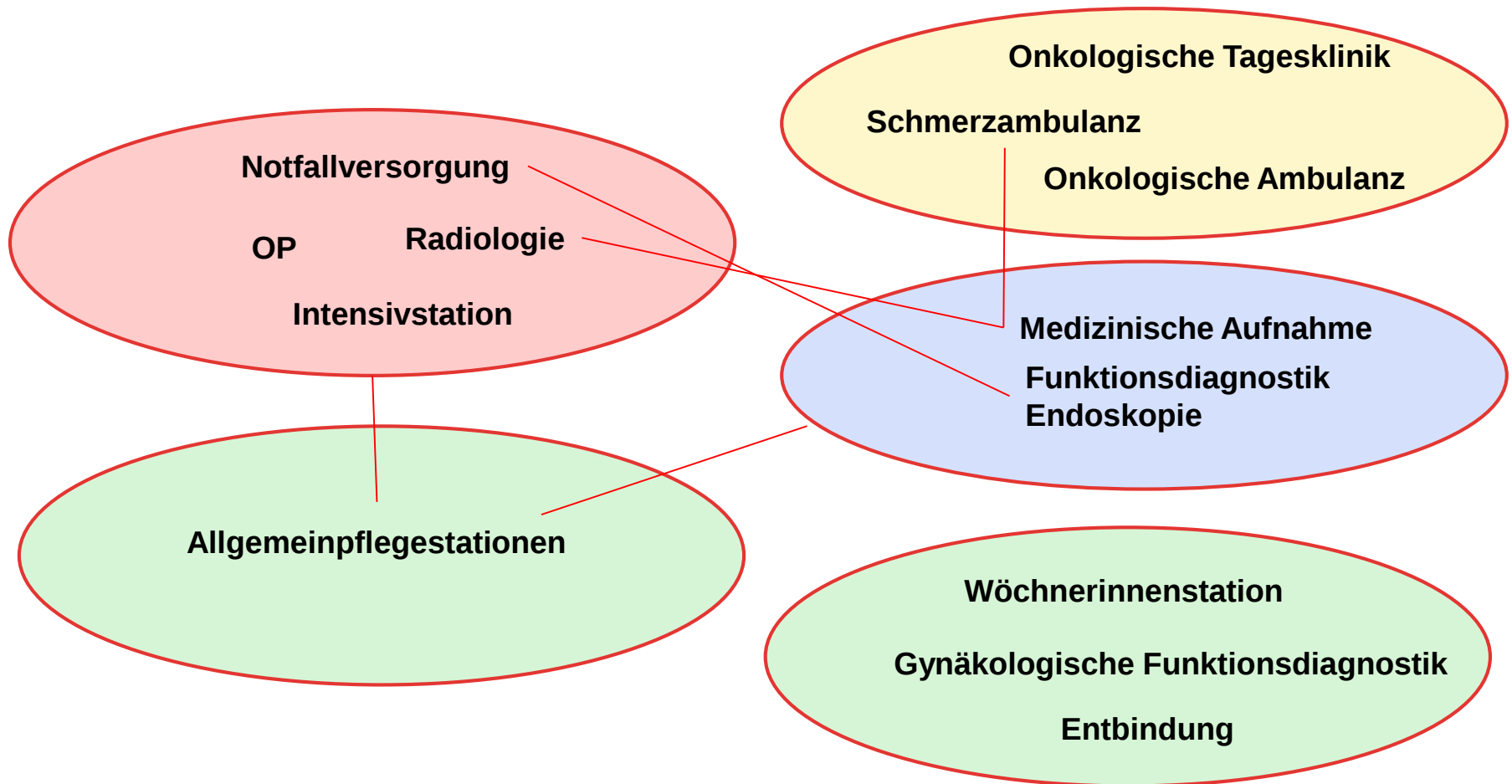
Detallierung Zielplanung

Grundlegende Funktionsbeziehungen / Raumcluster



Zielsetzung:

Möglichst optimale Wegebeziehungen zwischen eng zusammenarbeitenden Funktionen

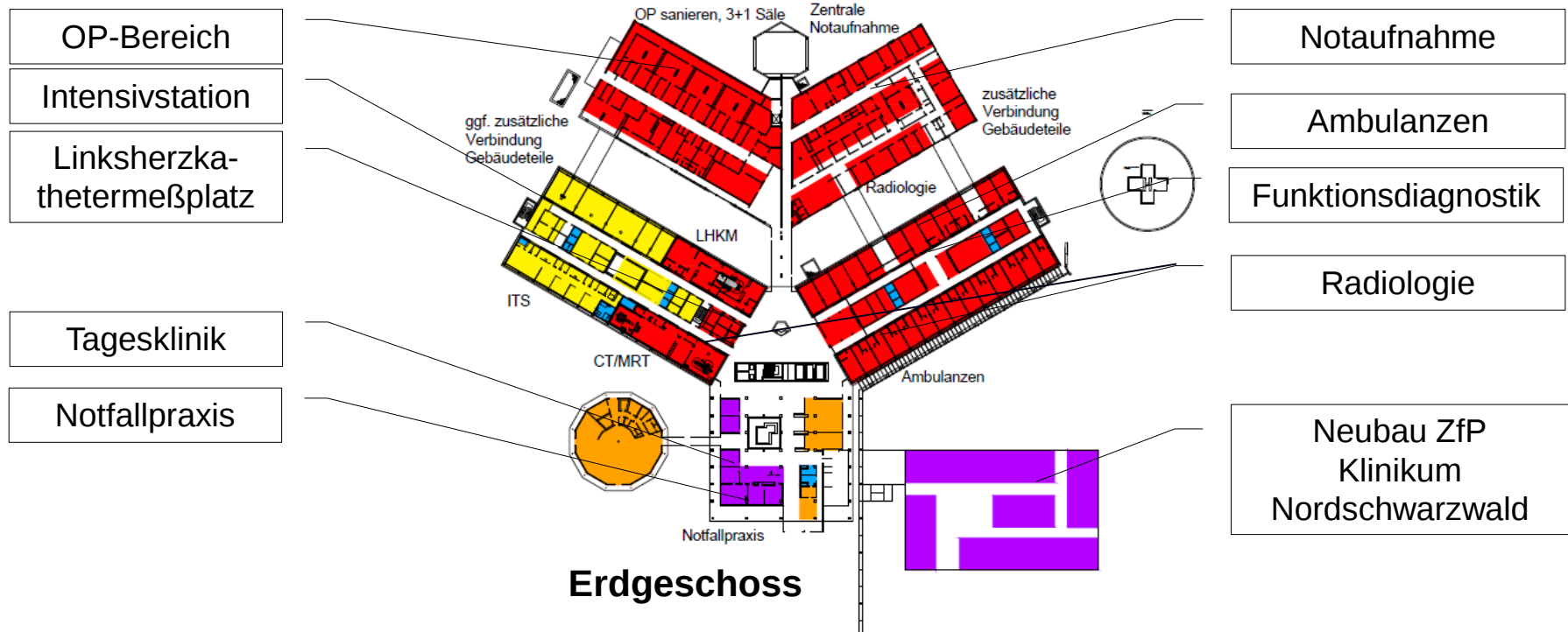




- **OP: Verbleib am heutigen Standort im West-Bau**
 - Umsetzung einer optimale, ebenengleichen Anbindung an die Intensivstation
 - Erhalt der OP-Kapazitäten über den gesamten Sanierungszeitraum
 - Interim erforderlich; Vorschlag temak: Sanierung der OPs zweistufig mit interimistischer Einrichtung von 2 OPs im 3.OG Y-Stamm (aktuell Leerstand), die im im späteren Klinikbetrieb als Sectio-Säle weitergenutzt werden könnten.
- **Verortung der Psychosomatik im vorgesehen Ersatzneubau**
 - Freimachung zentraler Krankenhausflächen im EG bei gleichzeitiger vom ZfP gewünschter räumlicher Nähe zum Krankenhaus
 - räumliche Zusammenführung der Psychosomatik mit hohem Gestaltungsfreiraum; Erweiterung des Leistungsangebots möglich
 - Kosten des Neubaus fallen in die Finanzierungssphäre des ZfP bzw. des Landes
- **Verortung der Notaufnahme und des Ambulanzbereichs mit Radiologie als zusammenhängende Einheit im EG West-Bau (Nord) und Nordflügel**
 - enge funktionale Verzahnung der Raumcluster Notfallaufnahme/Radiologie sowie Ambulanzen/ Funktionsdiagnostik
 - Die Radiologie kann zusammenhängend im Erdgeschoss des Nordflügels ebenengleich zur bestehenden Einheit MRT/CT verortet werden
 - Optimierung durch zusätzliche Verbindungsgänge zwischen den Gebäudeteilen möglich



- **Verlagerung der KV Notfallpraxis in den Eingangsbereich**
 - optimale Patientenführung möglich und eine gute Erreichbarkeit; Entlastung der Aufzüge
 - keine Interferenzen mit stationärem Bereich bzw. KH-Notfallambulanz



- ➔ Mit den vorgeschlagenen Änderungen kann ein deutlich höher Erfüllungsgrad in Bezug auf möglichst optimale Funktionsbeziehungen / Raumcluster erreicht werden.



Weitere Anpassungen:

- **Einrichtung Wahlleistungsstation**
 - Besondere Ausstattungsmerkmale, sogenannte Komfortelemente
 - Abrechnung erfolgt auf Basis einer Vereinbarung mit der PKV
- **Verortung der Tagesklinik in den Eingangsbereich**
 - Gute Erreichbarkeit und Patientenführung
 - keine Interferenzen mit stationärem Bereich; Entlastung der Aufzüge
- **Dezentrale Verortung der Arztdiensträume**
 - Geringe Wege zwischen den Funktionsstellen einer Klinik
 - Klinikindividuelle Verortung
- **Anordnung Labor in UG**
 - Freimachen einer größeren Fläche im
 - Durch direkte Rohrpostanbindung ergeben sich keinen zusätzlichen Wegstrecken
- **Anordnung Räume Verwaltung in UG Nordflügel**
 - Freimachen gut erreichbarer Flächen im Eingangsbereich für Patientenbehandlung

Detallierung Zielplanung

Anpassung Raumprogramm und Grobkostenschätzung



Veränderungen Raum- und Funktionsprogramm

Nutzfläche gesamt vor Detailprüfung (Stand 2015)	14.285 qm NF
Nutzfläche nach Endabstimmung mit den Baukommissionen	14.681 qm NF
Differenz nach Endabstimmung	+396 qm NF

Aktualisierung Grobkostenschätzung

- **Grobkostenschätzung Gesamtinvestitionsvolumen V1 lt. HWP** **69,2 Mio. €**
- Aktualisierung und Anpassung HWP-Grobkostenschätzung **-2,1 Mio. €**
 - Aktualisierung Sanierung Intensivstation und Raumprogramm (ca. -1,0 Mio. €)
 - Anpassung Sanierungsbedarf Stationen Nordflügel (ca. -1,1 Mio. €)
- Umnutzung Neubau und Anpassungen **ca. -8,3 Mio. €**
 - Wegfall ursprüngliche Neubaukosten (ca. -18,7 Mio. €)
 - Wegfall Unterbringung ZfP im Westbau (ca.- 4,9 Mio. €)
 - Anpassung Sanierungsaufwand (ca. +13,3 Mio. €)
 - Interimsmaßnahmen für OP und Notaufnahme (ca. +2,0 Mio. €)
- **Grobkostenschätzung Sanierung Krankenhaus ohne ZfP-Neubau** **ca. 58,8 Mio. €**
- Grobkostenschätzung ZfP-Neubau (nach vorläufiger Einschätzung ZfP) **ca. 4,0 Mio. €**
- > **Grobkostenschätzung Gesamtinvestitionsvolumen** **ca. 62,8 Mio. €**

➔ **Bessere betriebsorganisatorische Lösung bei geringeren Kosten**

➔ **voraussichtlich bessere Aussichten auf Förderung durch das Sozialministerium**



Maßnahme	Lage	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Sanierung Technik/Fassade	Kernbereiche										
Neubau ZfP mit Umzug	Campus										
Verlagerung Verwaltungsbüros	Nordflügel UG										
Sanierung Teil 1 (Notfallpraxis)	EG										
Umbau zur Wahlleistungsstation	Nordflügel 2. OG										
Sanierung Station	Nordflügel 1.OG										
Sanierung Station	Südflügel 2. und 3.OG										
Sanierung Station	Südflügel 1. OG										
Umbau Ambulanz/Radiologie	Nordflügel EG										
Umbau Notaufnahme (inkl. Interim)	Westbau Nord										
Sanierung	Y-Stamm 1.OG und 2.OG										
Aufbau Interim-OP 3.OG Y-Stamm	Y-Stamm 3.OG										
Sanierung OP-Bereich Teil 1 (häufig)	Westbau Süd										
Sanierung OP-Bereich Teil 2 (häufig)	Westbau Süd										
Sanierung Station / Kreißsäle	Nordflügel 3.OG										

* weitergehende Detaillierung erfolgt im Laufe der weiteren Planung

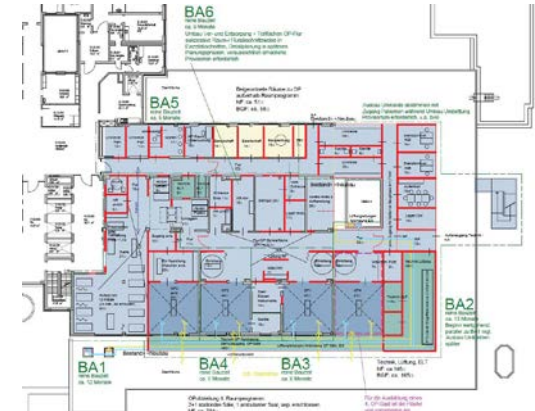


- **Vorschlag für die Zielplanung Krankenhaus Leonberg**
- **Vorschlag für die Zielplanung Krankenhaus Herrenberg**
- **Finanzierungsrechnung Zielplanungsmaßnahmen**



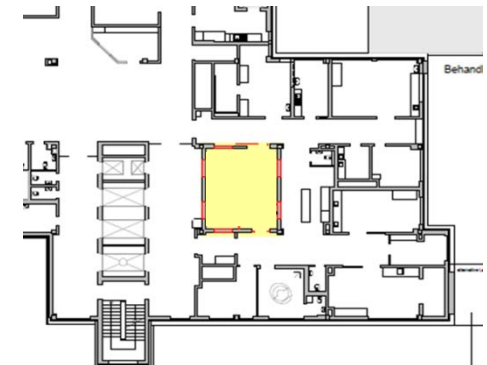
OP-Bereich

- Zusammenführung der OP-Bereiche auf einer Ebene (ambulant und stationär)
- Vorhalten einer Erweiterungsoption für einen 4. OP-Saal aufgrund Zunahme ambulanter Eingriffe
- 10 Aufwachplätze für stationäre und ambulante Patienten, mit Erweiterungsmöglichkeit um 2 Plätze



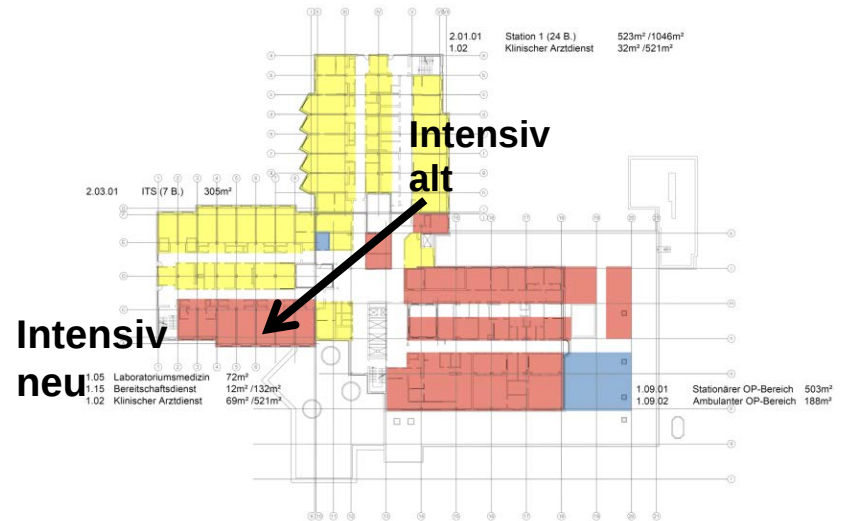
Kreißsaal-Erweiterung

- Erweiterung um einen Kreißsaal durch Überbauung des Innenhofs im Kreißsaalbereich
- Entlastung durch Nutzung des bisherigen Kreissaal mit Sectio-OP-Funktion (technische Ausstattung vorhanden)



Sanierung Intensivstation

- Zeitnahe Sanierung der Intensivstation durch Verlagerung ins Bettenhaus A



Allgemeinpflagestationen

- Die Zimmer werden im 2-Bett-Standard ausgeführt.
- Die Sanierung der Allgemeinpflagestationen erfolgt beginnend in Gebäudeteil A Ebene für Ebene; dadurch kann die Intensivstation nach zwei Jahren saniert werden.

Administration, Service, Ver- und Entsorgung

- Der Küchenbereich wird weitestgehend zurückgebaut und als zentraler Umkleidebereich ausgestaltet.

Therapieräume

- Das heute noch in Betrieb befindliche Schwimmbad soll - solange technisch funktionsfähig - weiterbetrieben werden, da aktuell noch rege Nutzung erfolgt (z.B. Mutter-Kind-schwimmen)

Detallierung Zielplanung

Anpassung Raumprogramm und Grobkostenschätzung



Veränderungen Raum- und Funktionsprogramm

Nutzfläche gesamt vor Detailprüfung (Stand 2015)	9.062 qm NF
Nutzfläche nach Endabstimmung mit den Baukommissionen	9.242 qm NF
Differenz nach Endabstimmung	+180 qm NF

Aktualisierung Grobkostenschätzung

• Grobkostenschätzung lt. HWP-Gutachten	26,6 Mio. €
• Anpassung Raumprogramm	+1,7 Mio. €
- OP-Strukturierung (ca. 1,4 Mio. €)	
- Kreißsaal-Erweiterung (ca. 0,3 Mio. €)	
• Grobkostenschätzung Sanierung Krankenhaus	ca. 28,3 Mio. €



Maßnahme	Lage	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Sanierung UG / Umkleiden	UG										
Sanierung Stationen	OG 3.1 und 3.2										
Sanierung Stationen	OG 2.1 und 2.2										
Sanierung Stationen / Intensiv	OG 1.1 und 1.2 (I T S)										
Sanierung Stationen	OG 1.3 und 1.4										
Sanierung Stationen	OG 3.3 und 3.4										
Sanierung Station	OG 2.3 und 2.4										
OP-Bereich und Aufwachraum	OG 1										
OP Ver- und Entsorgung	OG 1										
OP Fertigstellung Ausbau Umkleide	OG 1										
Kreißsaal-Erweiterung	OG 2										

* weitergehende Detaillierung erfolgt im Laufe der weiteren Planung



- **Vorschlag für die Zielplanung Krankenhaus Leonberg**
- **Vorschlag für die Zielplanung Krankenhaus Herrenberg**
- **Finanzierungsrechnung Zielplanungsmaßnahmen**

Detaillierung Zielplanung Finanzierungsrechnung



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zielplanung Leonberg	4.710	3.082	3.769	4.278	5.907	7.151	9.469	8.118	6.480	3.891	1.945	58.800
Zielplanung Herrenberg	0	3.402	7.926	6.099	5.049	4.249	1.575	0	0	0	0	28.300
Zielplanungsmaßnahmen Gesamt	4.710	6.484	11.695	10.377	10.956	11.400	11.044	8.118	6.480	3.891	1.945	87.100
Fördermittel Land (Annahme: 25% Förderung)	0	0	6.695	2.719	3.407	4.651	2.125	0	0	0	2.178	21.775
Entnahme aus Rücklagen	4.710	4.290	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9.000
Einnahmen Finanzierungsplan	4.710	4.290	6.695	2.719	3.407	4.651	2.125	0	0	0	2.178	30.775
Finanzierungsbedarf Zielplanungsmaßnahmen Gesamt	0	-2.194	-5.000	-7.658	-7.549	-6.749	-8.919	-8.118	-6.480	-3.891	233	-56.325

Anmerkung:

- In der Rechnung nicht berücksichtigt sind die laufenden Zuschüsse in Höhe von insgesamt jährlich 6 Mio. EUR sowie weitere Ausgaben für Erhaltungsmaßnahmen und Instandhaltungen.
- Die Rücklagen ergeben sich aus den bisher nicht verwendeten jährlichen Zuschüssen für die beiden Krankenhäuser; der hier vorgenommene Ansatz ist vorläufig.

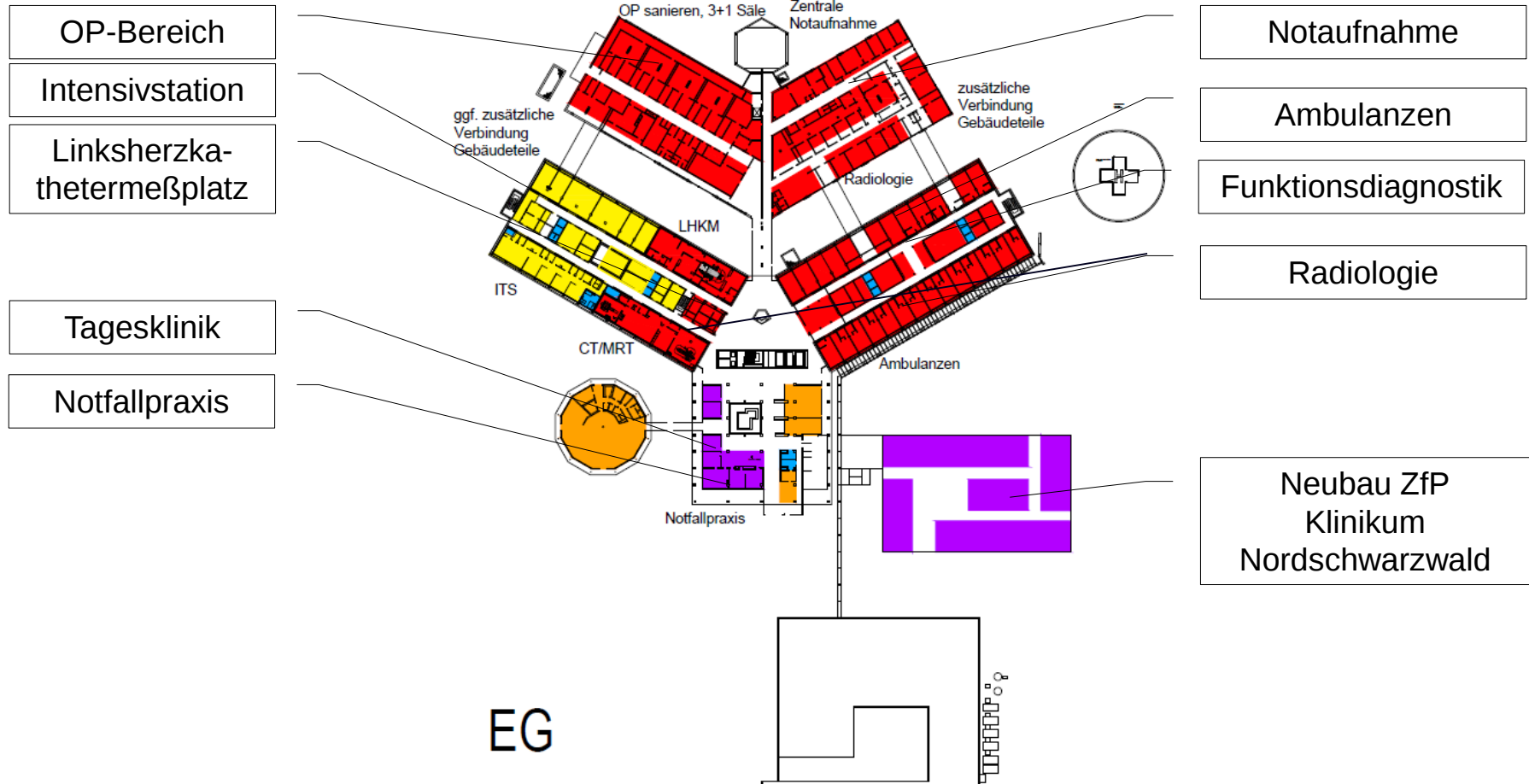


BACK UP

Detaillierung Zielplanung – Vorschlag Geschäftsführung zur Anpassung der Zielplanung

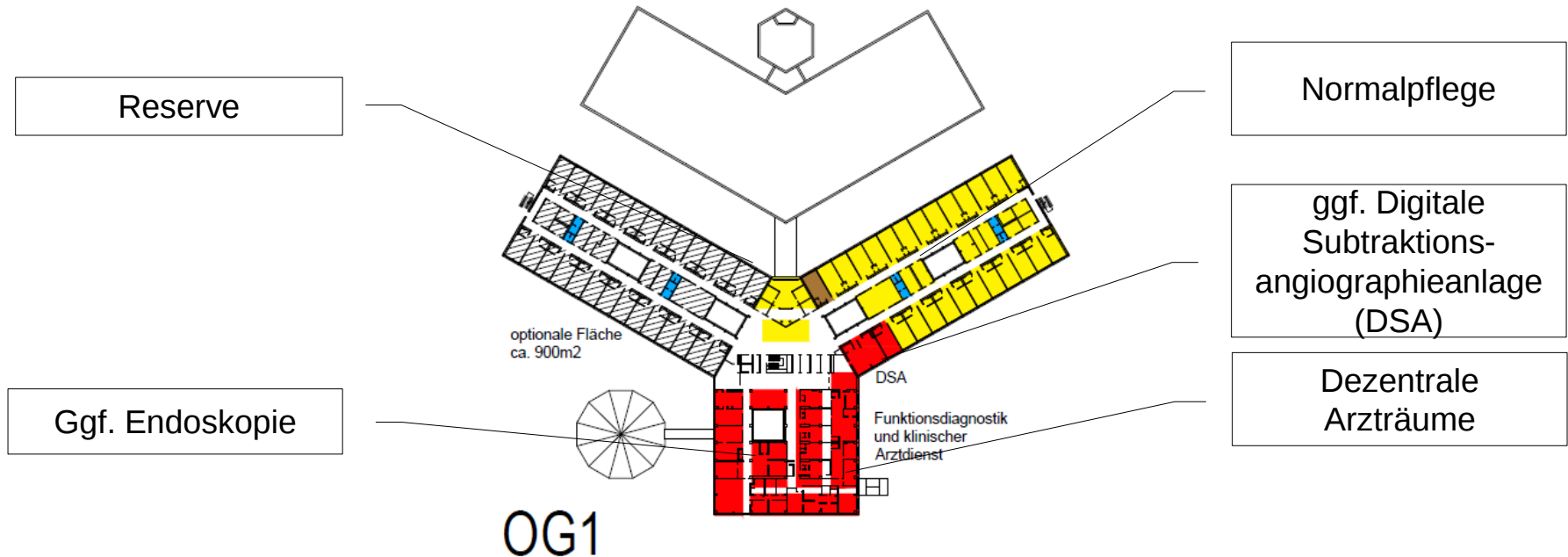


Erdgeschoss



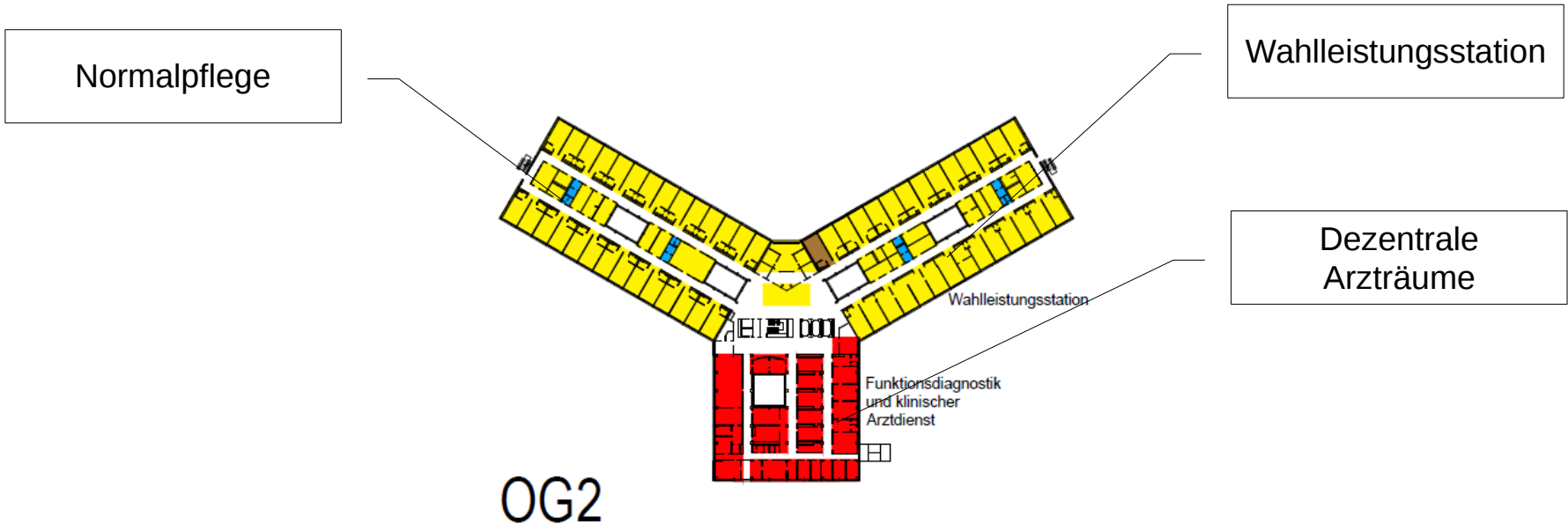
Musterhafte Anordnung

1. Obergeschoss



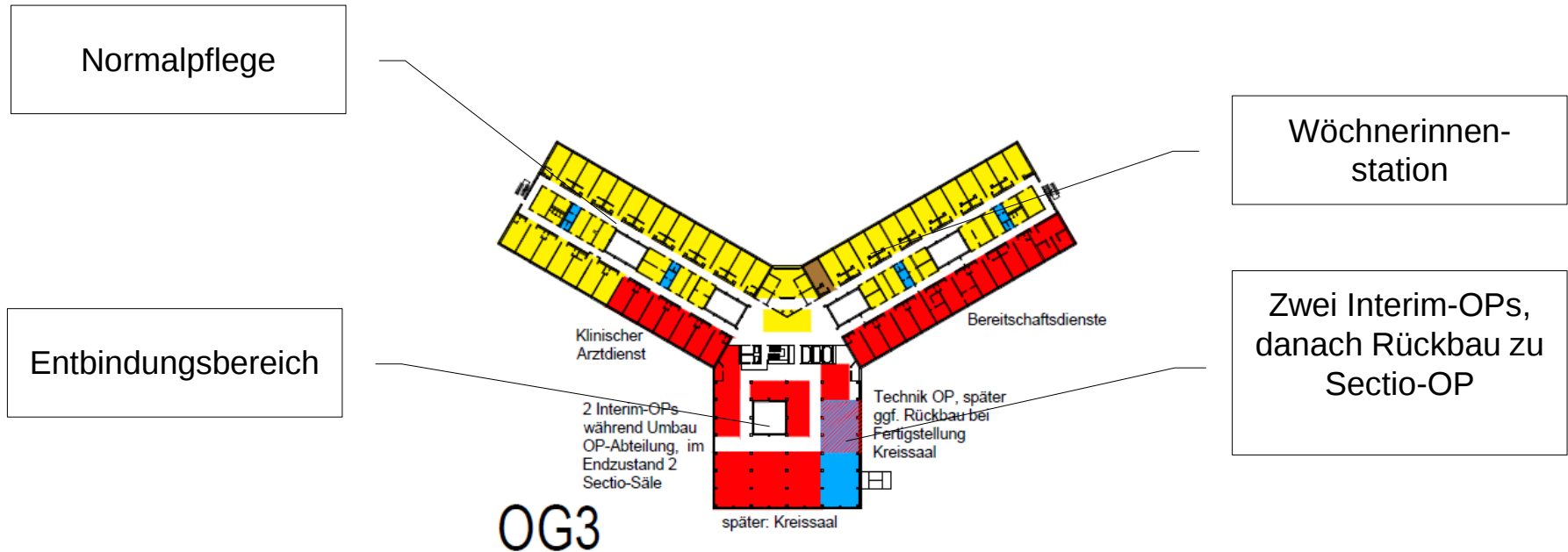


2. Obergeschoss





3. Obergeschoss





Untergeschoss 1

